

# Rückstauverschluss **Stausafe RS**

Rückstauverschluss Stausafe RS mit zwei selbsttätigen Verschlüssen und einem Notverschluss, für fäkalienfreie Abwässer, Typ 5 , gemäß DIN EN 13564 für den Einbau in Entwässerungsanlagen nach DIN EN 12056



**DALLMER**

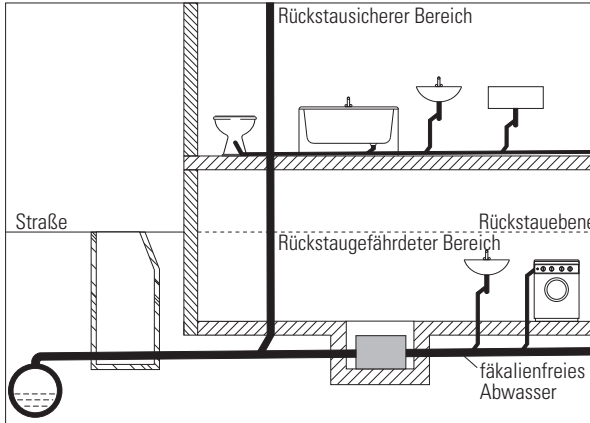
# Rückstauverschluss **Stausafe RS**

## Sicherheitshinweise

### Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf und willkommen bei Dallmer!

Bevor Sie das Produkt installieren, möchten wir Sie bitten, die Montageanleitung sorgfältig zu lesen und einzuhalten.

## Einbausituationen



Der Rückstauverschluss dient dazu, das Zurückfließen von Abwasser bei Rückstau zu verhindern. Sein Betriebsverschluss verschließt die Leitung bei Rückstau selbsttätig. Außerdem kann die Leitung durch Betätigung seines Notverschlusses verschlossen werden. Der Rückstauverschluss ist stets in betriebsfähigem Zustand zu halten und muss jederzeit leicht zugänglich sein.

Die Entwässerungsanlage ist nach DIN 1986-3 und DIN 1986-30 zu betreiben und zu warten.

**Hinweis:** Wir weisen darauf hin, dass Rückstauverschlüsse gemäß DIN EN 12056 Teil 1 bis 5 nur dann eingesetzt werden dürfen, wenn die örtlichen Bauvorschriften und folgende Einbaukriterien eingehalten werden:

\*Die Räume von untergeordneter Nutzung sind, d.h. dass keine wesentlichen Sachwerte oder die Gesundheit der Bewohner bei Überflutung der Räume beeinträchtigt werden.

\*Bei Rückstau auf die Benutzung der Ablaufstellen verzichtet werden kann.

\*Nur Ablaufstellen, die unterhalb der Rückstauenebene liegen, dürfen durch den Rückstauverschluss geleitet werden. Sollte der Einbau des Rückstauverschlusses nicht den oben angeführten Kriterien entsprechen, können wir keine Garantie für das Produkt übernehmen.

Für etwaige Schäden, die durch Rückstau entstehen können, übernimmt Fa. Dallmer keine Haftung.

## Betrieb

Bei Installation, Betrieb, Wartung oder Reparatur der Anlage sind die Unfallverhütungsvorschriften und die geltenden DIN-Normen einzuhalten.

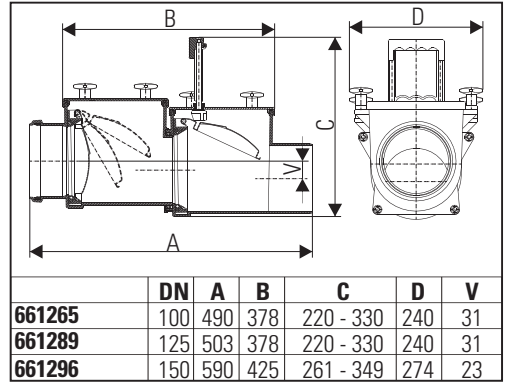
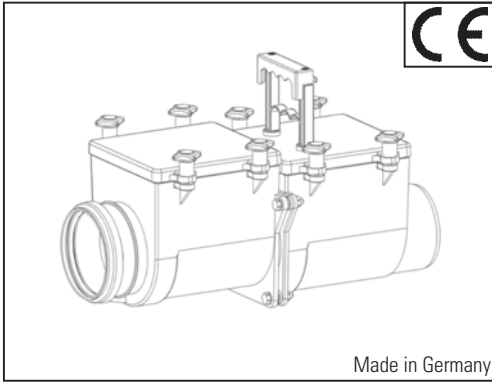
Die permanente Zugänglichkeit zum Rückstauverschluss und zu dem Handverschluss ist zwingend erforderlich.

Während eines zu erwartenden oder vorliegenden Rückstaus dürfen keine Reparatur- oder Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

**Inspektion:** Der Rückstauverschluss ist einmal im Monat in Augenschein zu nehmen. Dabei ist der Handverschluss auf einwandfreie Funktion zu prüfen.

**Wartung:** Der Rückstauverschluss ist von fachkundigem Personal halbjährlich zu warten. Darunter fällt das Entfernen von Schmutz und Ablagerungen, das Reinigen aller Bauteile und ggf. Austausch der Dichtungen, sowie die Wiederinbetriebnahme mit einer Dichtheitsprüfung.

# Einbau

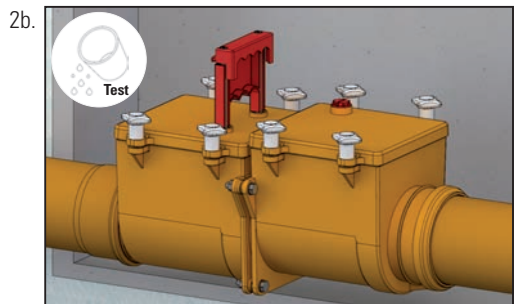
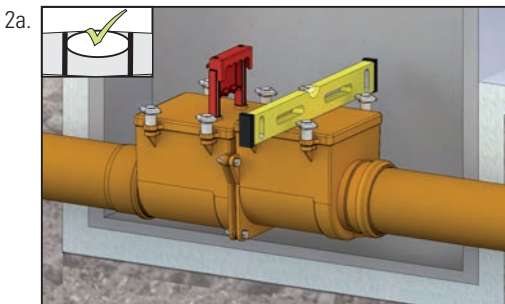
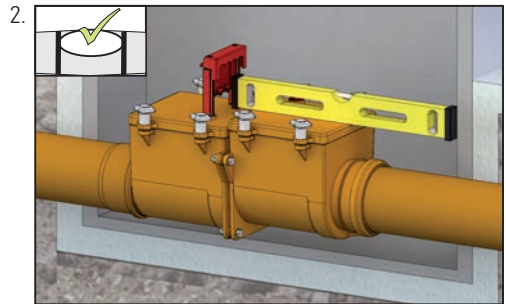
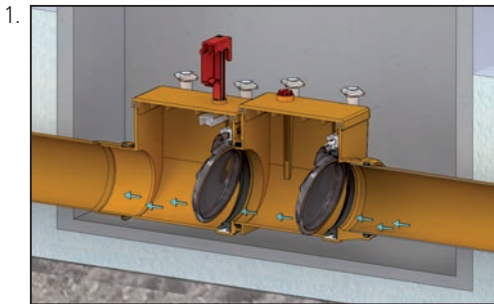


**Hinweis:** Während der Montage und Wartung nicht in die Rohrenden greifen! **Quetschgefahr!**

Der Einbauort für den Rückstauverschluss ist so zu wählen, dass alle rückstaugefährdeten Ablaufstellen geschützt werden. Vor und nach dem Rückstauverschluss ist eine Beruhigungsstrecke von mindestens 1 m zu berücksichtigen. Hierbei ist sicher zu stellen, dass bei Rückstau die Einrichtungen nicht benutzt werden. Es darf kein Regenwasser über den Rückstauverschluss geführt werden. Am eingebauten Rückstauverschluss müssen die für die Wartung vorgesehenen Funktionsteile zugänglich und die Funktionsprüfung nach DIN 1986-3 muss durchführbar sein.

Der Rückstauverschluss ist unbedingt

1. in Fließrichtung des Schmutzwassers
2. waagrecht in Längs- und Querrichtung einzubauen.



# Inspektion und Wartung

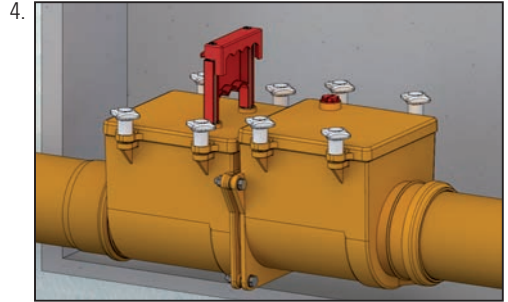
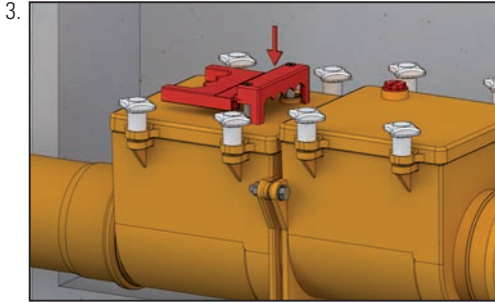
## Inspektion

Der Rückstauverschluss ist einmal pro Monat vom Betreiber oder dessen Beauftragten zu inspizieren.

Dabei sind die folgenden Arbeitsschritte durchzuführen:

Notverschluss mittels Handabsperung mehrmals schließen und öffnen, um die Leichtgängigkeit zu erhalten.

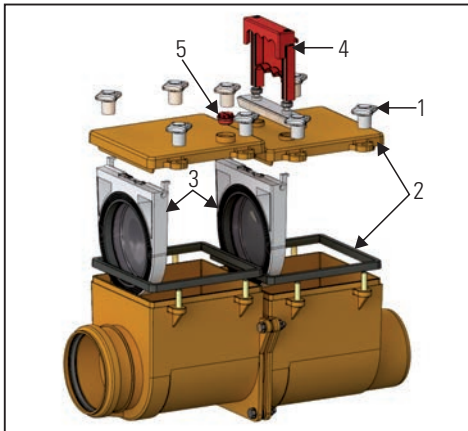
**Hinweis:** Nach Beendigung der Inspektion muss der Notverschluss geöffnet sein!



## Wartung

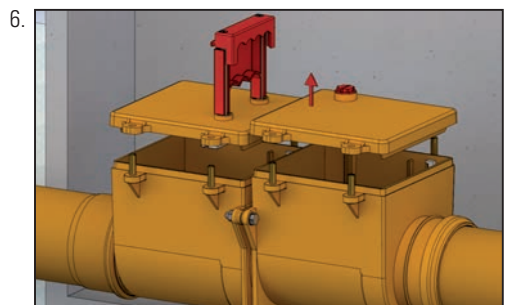
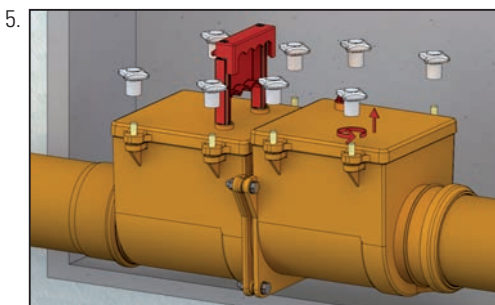
Der Rückstauverschluss muss zweimal im Jahr von fachkundigem Personal gewartet werden. Möglichst vor dem Frühjahr und zum Herbst, gem. DIN EN 12056.

**Hinweis:** Zum Zeitpunkt der Wartung darf kein Rückstau vorliegen.

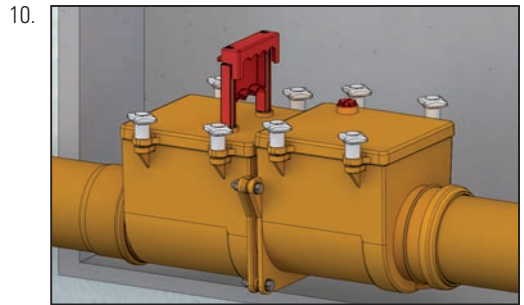
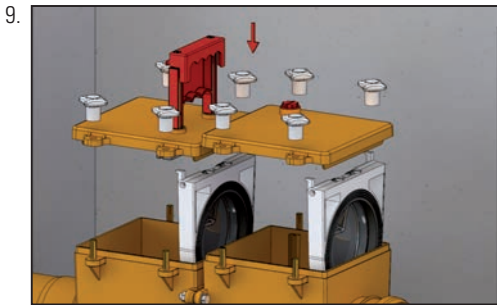
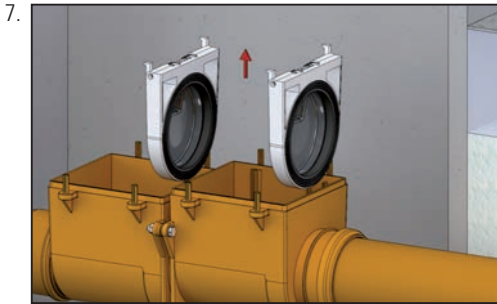


## Folgende Arbeiten sind durchzuführen: siehe Checkliste Seite 7

- Entfernung der Deckelverschraubung (1)
- Gehäusedeckel (2) mit Dichtung und (oder) Handabsperung abziehen
- Verschlussklappen (3) herausziehen
- Entfernung von Schmutz und Ablagerungen
- Reinigung der Teile und prüfen der Dichtungen
- Zusammenbau der Teile

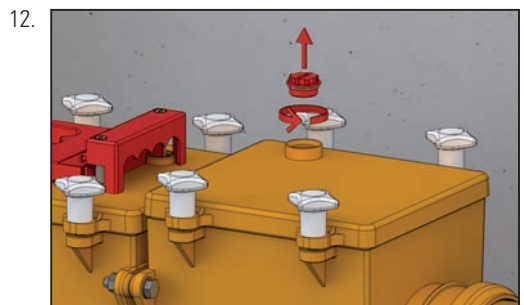
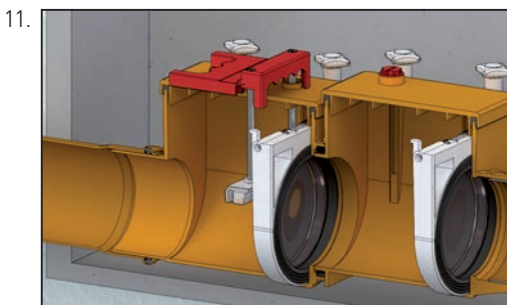


# Inspektion und Wartung



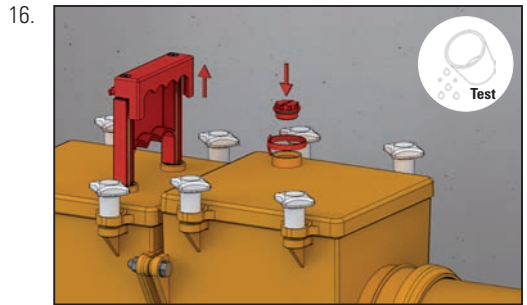
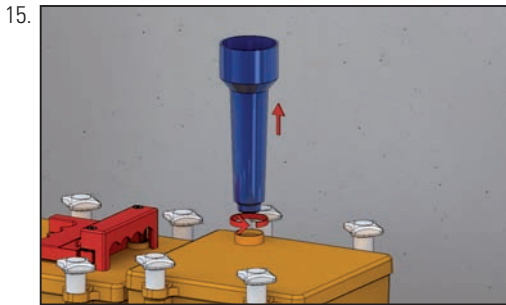
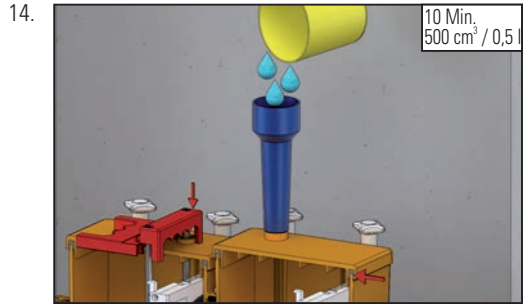
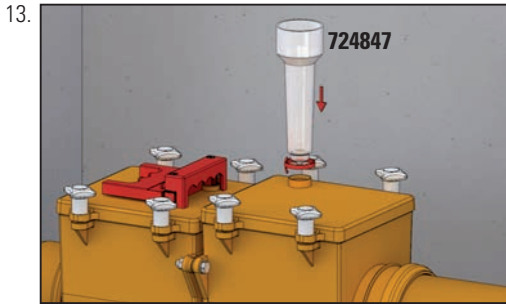
# Kontrolle

Zur Kontrolle des Rückstauverschlusses wird die Handabspernung (4) geschlossen. Verschlussstopfen (5) herausdrehen und Prüfröhr (als Zubehör erhältlich) einschrauben. Wasser einfüllen und bis zum Trichterrand aufsteigen lassen. Die Wasserspiegelhöhe im Trichter 10 Minuten beobachten und gegebenenfalls durch Nachfüllen auf der ursprünglichen Höhe halten. Der Rückstauverschluss gilt als ausreichend dicht, wenn in dieser Zeit nicht mehr als  $500 \text{ cm}^3 / 0,5 \text{ l}$  nachgefüllt werden müssen.

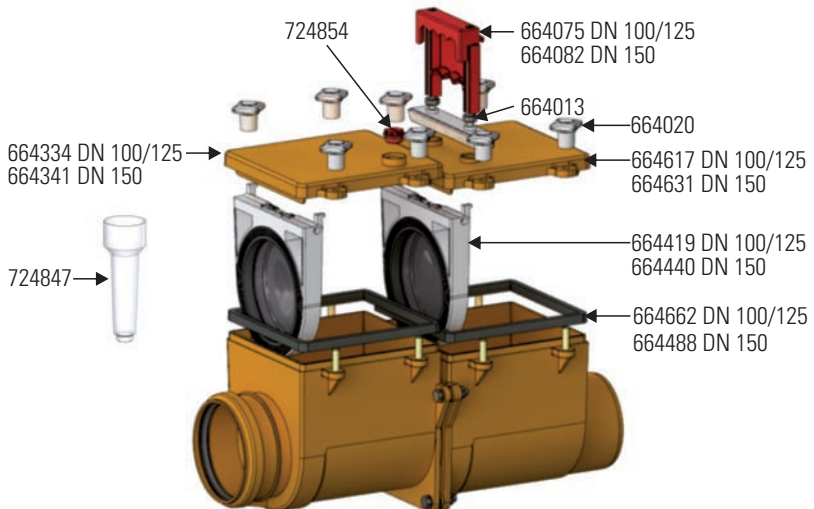




# Kontrolle



# Ersatzteile und Zubehör



# Ersatzteile und Zubehör

Umbausatz Stausafe F  
 664402 DN 100/125  
 664426 DN 150



## Checkliste Stausafe RS

Wartung nach DIN 1986 - 30

|     |   |  |  |                          |
|-----|---|--|--|--------------------------|
| 1.  | Entfernung von Schmutz und Ablagerungen   |  |  | <input type="checkbox"/> |
| 2.  | Prüfen der Deckeldichtung nach DIN 1986 - 30 Abschnitt 4.2<br>Deckeldichtung 2000 DN 100/125 Art.-Nr. 664662<br>Deckeldichtung 2000 DN 150 Art.-Nr. 664488                                  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| 3.  | Prüfen der Klappendichtungen<br>Klappendichtung 2000 DN 100/125 Art.-Nr. 664471<br>Klappendichtung 2000 DN 150 Art.-Nr. 664495  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| 4.  | Prüfen der O-Ring Dichtungen an der Handabspernung nach DIN 1986 - 30 Abschnitt 4.2<br>Simmering mit Dichtung für Handabspernung Art.-Nr. 664013  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| 5.  | Prüfen auf Dichtigkeit - Funktionsprüfung nach DIN 1986 - 30<br>Abschnitt 4.2 bzw. der Einbau - Wartungsempfehlung<br>Prüfstopfen 1/2" Art.-Nr. 724854<br>Zubehör: Prüfrohr Art.-Nr. 724847 |  |  | <input type="checkbox"/> |
| 6.  | Prüfen auf Funktion der Handabspernung nach DIN 1986 - 30 Abschnitt 4.2<br>Gehäusedeckel mit Handabspernung 2000 DN 100/125 Art.-Nr. 664617<br>DN 150 Art.-Nr. 664631                       |  |  | <input type="checkbox"/> |
| 7.  | Gehäusedeckel mit Prüfstopfen 2000 DN 100/125 Art.-Nr. 664334<br>DN 150 Art.-Nr. 664341   |  |  | <input type="checkbox"/> |
| 8.  | Überprüfen des Klappeneinschubs (Edelstahl)<br>Klappeneinschub 2000 DN 100/125 Art.-Nr. 664419<br>Klappeneinschub 2000 DN 150 Art.-Nr. 664440   |  |  | <input type="checkbox"/> |
| 9.  | Kreuzgriff zu Stausafe Art.-Nr. 664020  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| 10. | Funktionsprüfung nach DIN 1986 - 30   |  |  | <input type="checkbox"/> |

# Gewährleistung

Dallmer übernimmt nur Gewährleistung für den Rückstauverschluss Stausafe RS wenn Einbau, Inbetriebnahme und Wartung durch einen Fachbetrieb sowie ein bestimmungsgemäßer Betrieb nach den Einbau- und Bedienungsanleitungen erfolgt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Verschleiß und durch mangelhafte Wartung verursachte Fehler keinen Mangel darstellen.

Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Auslieferung an unseren Vertragspartner.

# Übergabe

Dem Betreiber der Anlage sind sämtliche Dokumente zu übergeben und in die Funktion des Rückstauverschlusses Stausafe RS gemäß DIN EN 12056-4 zu unterweisen.

Alle technischen Daten der Montageanleitung sind sorgfältig erstellt, bei offensichtlichen Irrtümern bleiben nachträgliche Korrekturen vorbehalten.

**Hinweis:** Die Einhaltung dieser Einbau-Empfehlung ist Voraussetzung für einen Gewährleistungsanspruch auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dallmer GmbH + Co. KG  
Wiebelsheidestraße 25  
59757 Arnsberg  
Germany

T +49 2932 9616 - 0  
T +49 2932 9616 - 222  
E [info@dallmer.de](mailto:info@dallmer.de)  
W [www.dallmer.de](http://www.dallmer.de)

348661265 - 17/06

# DALLMER



## Anti-flooding valve **Stausafe RS**

Anti-flooding valve Stausafe RS with twin self-closing flaps and manually operated lock for use with faecal free waste water, type 5, according to DIN EN 13564 for installation in drainage systems according to DIN EN 12056



**DALLMER**

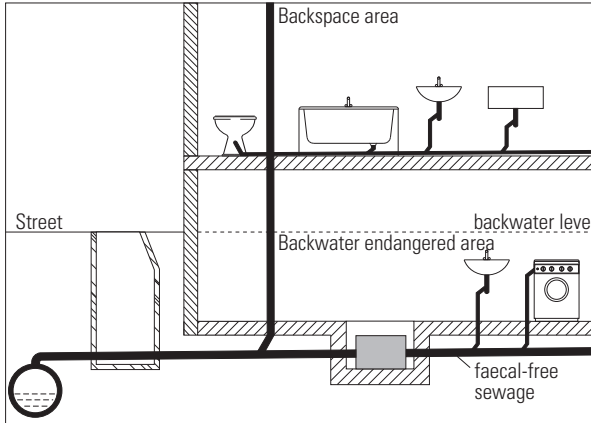
# Anti-flooding valve **Stausafe RS**

## Safety notes

### **Congratulations on your purchase and welcome to Dallmer!**

Please read the installation instructions carefully before installing the product and observe them.

## Area of application



The anti-flooding valve serves to prevent the backflow of waste water in case of backwater. In case of backwater its stainless steel flaps close the water pipeline itself.

Additionally you can close the pipeline by an emergency closure. The anti-flooding valve must always be in operative condition and easy of access.

The emergency closure should be closed in case of non used waterpipes for longer time.

This drainage system is to be operated and maintained according to DIN 1986-3 and DIN 1986-30.

**Note:** We are advising that backwater closures in compliance with DIN EN 12056 Part 1 to 5 may only be used in compliance with the local construction regulations and the following installation criteria:

\*The spaces have a lower ranking use, which means that no significant material values or the health of the residents will be impacted if the spaces flood.

\*The use of the drain points can be waived in case of backwater.

\*Only drain points that are located below the backwater level may be routed through the backwater closure. If the installation of the backwater does not correspond with the criteria listed above, we cannot offer a warranty for the product.

Dallmer is not liable for any damage as a result of backwater.

## Operation

Compliance with accident prevention regulations, applicable DIN standards and guidelines and the regulations issued by the local power supply company is mandatory for installation, operation, maintenance or repair of the system.

No repair or service work may be carried out while backwater is expected or existing.

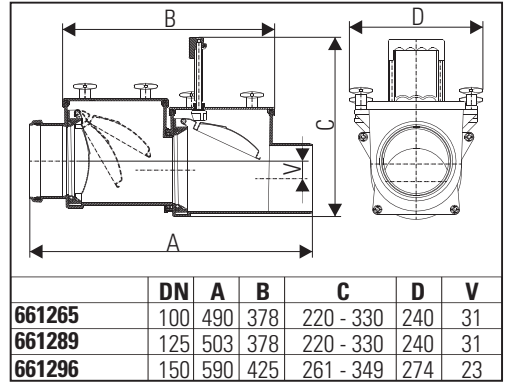
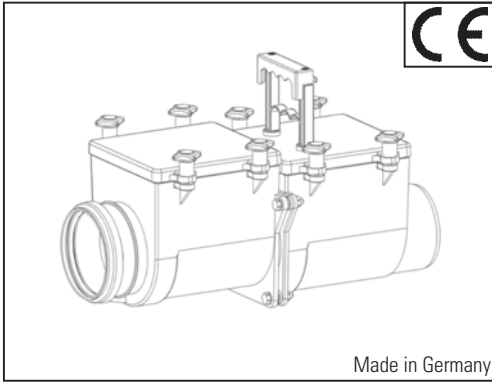
## Inspection

The operator and his agents must inspect the backwater closure monthly. Repeatedly close and open the emergency closure with the manual lock to achieve free movement.

## Maintenance

A qualified technician must maintain the backwater closure semi-annually. During maintenance, the antiflooding valve must not be charged with waste water.

# Installation

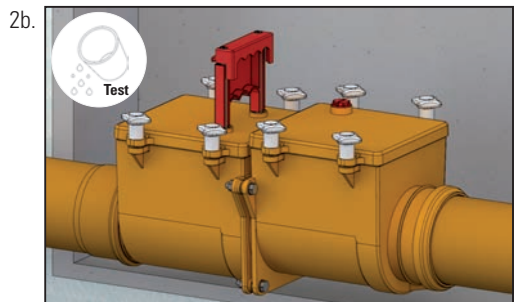
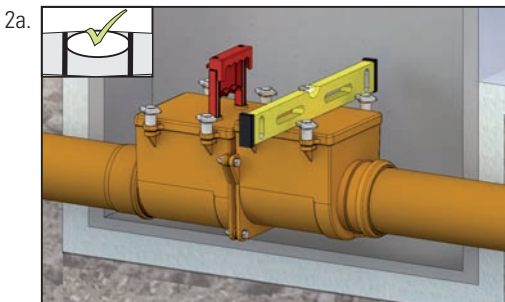
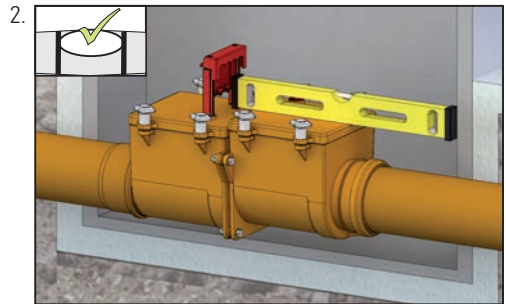
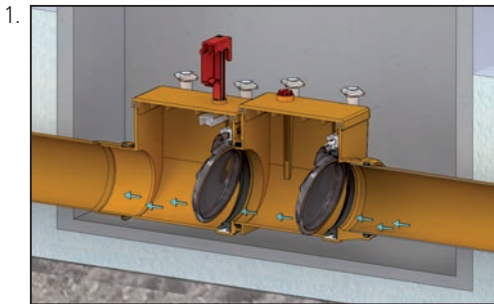


**Note:** Do not reach into the pipe ends during installation and service work! **Crushing hazard!**

The installation location for the Stausafe RS must be selected so that all drain points at risk of backwater are protected. Observe a rest period of at least 1 m before and after the backwater closure. It must hereby be ensured that the facilities will not be used in the event of backwater. No rain water may be routed through the backwater closure. The functional parts that are provided on the integrated backwater closure for service work must be accessible and it must be possible to run the functional check according to DIN 1986-3.

The anti-flooding valve is absolutely

1. in flow direction of the waste water
2. the Stausafe must be level in both axes.



# Inspection and maintenance

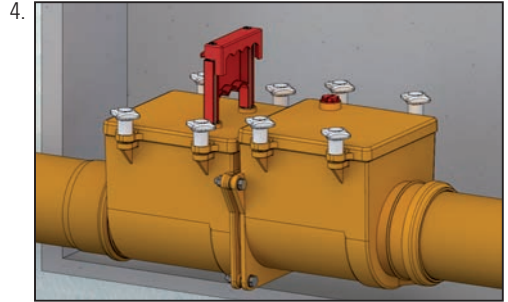
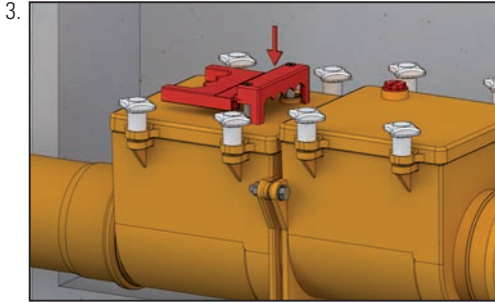
## Inspection

The operator and his agents must inspect the backwater closure monthly.

The following work steps must thereby be taken:

Repeatedly close and open the emergency closure with the manual lock to achieve free movement.

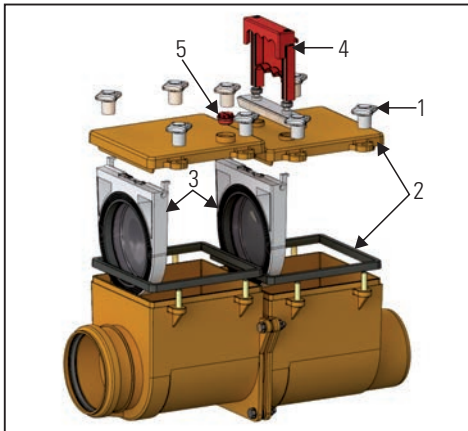
**Note:** The emergency closure must be open after the inspection is completed!



## Maintenance

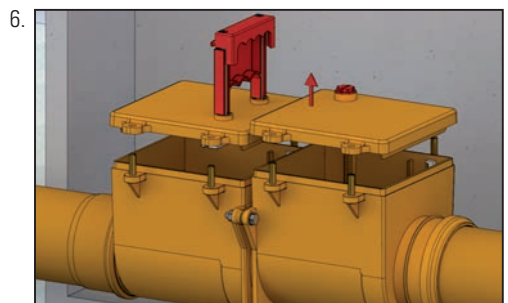
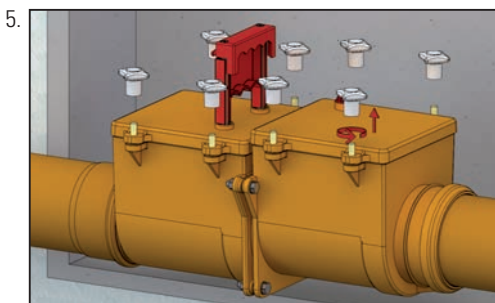
A qualified technician must maintain the backwater closure semi-annually.

**Note:** No backwater may be present at the time of maintenance work.

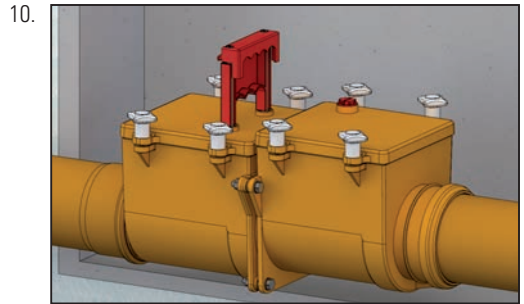
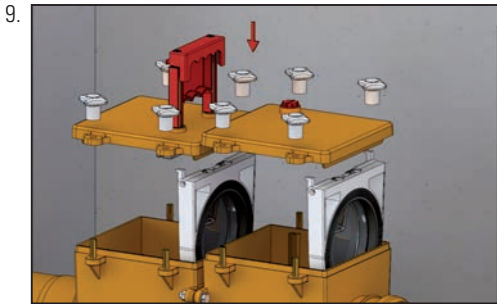
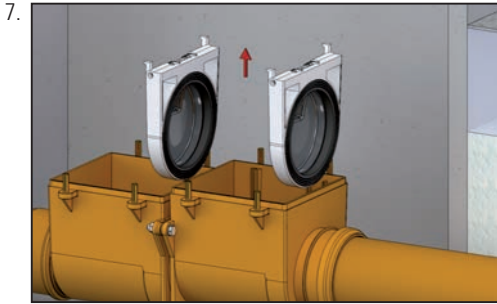


**The following work steps must be taken:  
see checklist page 7**

- removal the cover screw connection (1)
- remove cover (2) with seal and (or) manual locking
- remove closure (3)
- removal dirt and accumulations
- cleaning of parts and test the seals
- assembling the parts

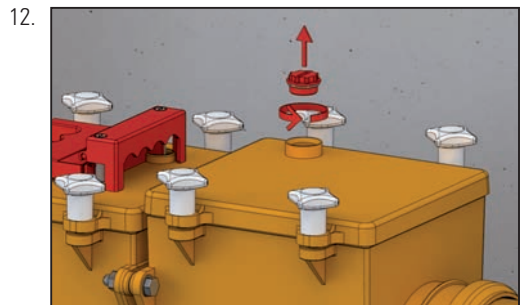
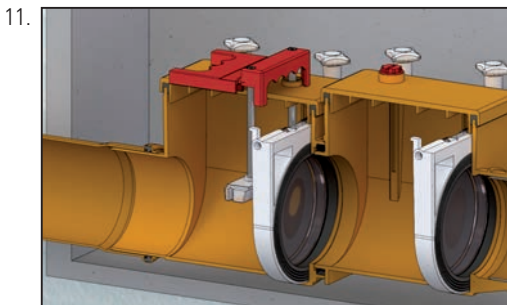


# Inspection and maintenance



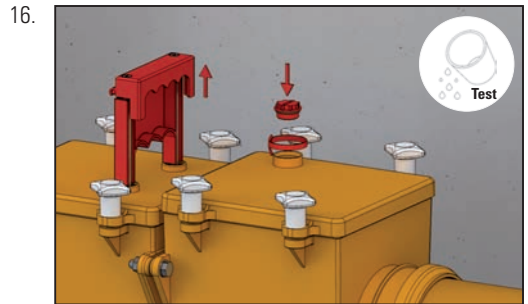
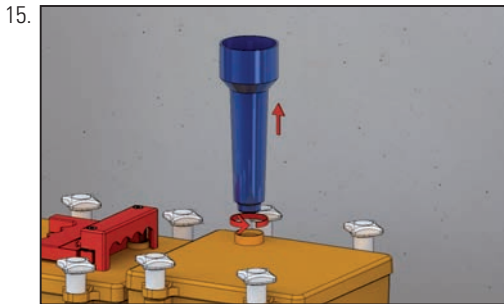
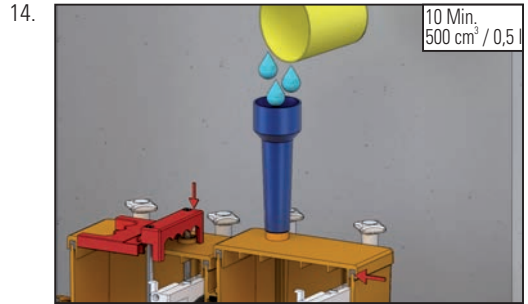
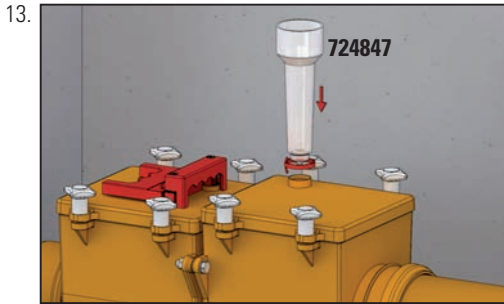
# Check

Close the emergency closure with the manual lock (4). Unscrew the check plug (5) and screw in the test pipe (available as accessory). Fill in water and let it rise to the funnel edge. Monitor the water level in the funnel for 10 minutes and keep it at the original height by topping it up, if applicable. The backwater closure is considered to be sufficiently tight when no more than 500 cm<sup>3</sup> / 0,5 l have to be topped off during this period.

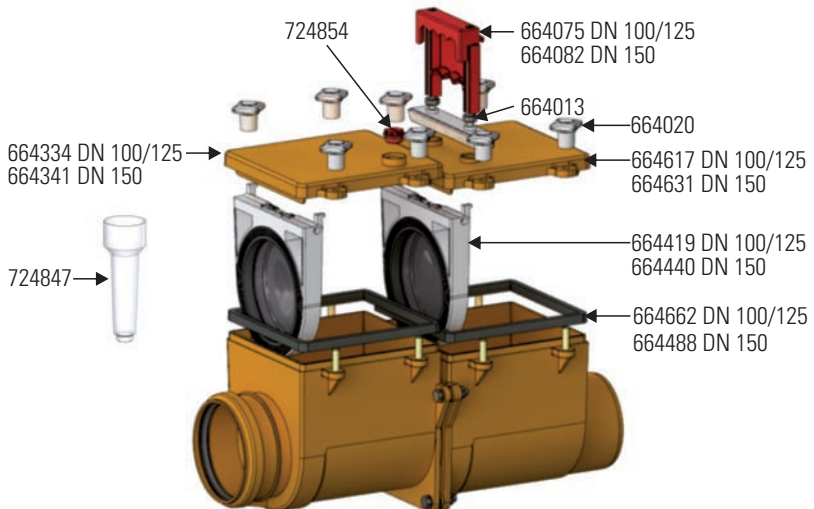




# Check



# Spare parts and accessories





# Spare parts and accessories

Conversion set Stausafe F

664402 DN 100/125

664426 DN 150



## Checklist Stausafe RS

Maintenance according to DIN 1986 - 30

|     |   |            |                 |                          |
|-----|---|------------|-----------------|--------------------------|
| 1.  | Cleaning of parts and test the seals  |            |                 | <input type="checkbox"/> |
| 2.  | Testing the cover seal according to DIN 1986 - 30 section 4.2   |            |                 | <input type="checkbox"/> |
|     | Cover seal 2000   | DN 100/125 | item no. 664662 |                          |
|     | Cover seal 2000   | DN 150     | item no. 664488 |                          |
| 3.  | Check the folding seal  |            |                 | <input type="checkbox"/> |
|     | Folding seal 2000   | DN 100/125 | item no. 664471 |                          |
|     | Folding seal 2000   | DN 150     | item no. 664495 |                          |
| 4.  | Check the O-ring seals on the manually operated lock according to DIN 1986 - 30 section 4.2                               |            |                 | <input type="checkbox"/> |
|     | Ring with seal for manually operated lock   |            | item no. 664013 |                          |
| 5.  | Check for tightness - Function test according to DIN 1986 - 30 section 4.2 or the installation maintenance recommendation |            |                 | <input type="checkbox"/> |
|     | Test-port plug 1/2"   |            | item no. 724854 |                          |
|     | Accessories: testing funnel 1/2"  |            | item no. 724847 |                          |
| 6.  | Check for function of the manually operated lock according to DIN 1986 - 30 section 4.2                                   |            |                 | <input type="checkbox"/> |
|     | Cover with manually operated lock 2000  | DN 100/125 | item no. 664617 |                          |
|     |   | DN 150     | item no. 664631 |                          |
| 7.  | Cover with test-port plug 2000  | DN 100/125 | item no. 664334 | <input type="checkbox"/> |
|     |   | DN 150     | item no. 664341 |                          |
| 8.  | Checking the flap insert (stainless steel)  |            |                 | <input type="checkbox"/> |
|     | Flap insert 2000  | DN 100/125 | item no. 664419 |                          |
|     | Flap insert 2000  | DN 150     | item no. 664440 |                          |
| 9.  | Wing nuts for Stausafe  |            | item no. 664020 | <input type="checkbox"/> |
| 10. | Functional test according to DIN 1986 - 30  |            |                 | <input type="checkbox"/> |

# Warranty

Dallmer will only provide the warranty for the Stausafe RS when the installation, initial operation and maintenance is carried out by a qualified technical and with proper operation according to the installation and operating instructions. To confirm the proper installation by an approved shop, a filled out response card must be sent to Dallmer. Dallmer is not liable without this card. It is explicitly advised that wear and tear and errors caused by insufficient maintenance do not represent a defect. The warranty period is 24 months from delivery to our contact partner.

# Handing over

The operator of the system must submit all the documents and the function of the anti-flooding valve Stausafe RS according to DIN EN 12056-4.

All technical data of the installation manual has been prepared with care, subject to subsequent corrections of obvious errors.

**Note:** Compliance with this installation recommendation is required for a warranty claim based on our sales and delivery conditions.

Dallmer GmbH + Co. KG  
Wiebelsheidestraße 25  
59757 Arnsberg  
Germany

T +49 2932 9616 - 0  
T +49 2932 9616 - 222  
E [info@dallmer.de](mailto:info@dallmer.de)  
W [www.dallmer.de](http://www.dallmer.de)

348661265 - 17/06

# DALLMER